

ERSTE MIETER- UMFRAGE 2017

Ergebnisse aus der Umfrage noch einmal für Sie zusammengefasst

AUFZUGS-ANBAU IST IN VOLLEM GANGE

14 Aufzüge für rund 2,4 Millionen Euro werden in diesem Jahr gebaut

NOTDIENSTE/HAVARIE

WG „Sachsenring“ eG verbessert Service ab September 2017

WAS SIND LEGIONELLEN?

Die Trinkwasserverordnung sieht regelmäßige Prüfungen vor - was wird geprüft?

SPONSORING

Vertragsverlängerung mit sympathischem Eisschnellläufer Nico Ihle

IHRE ANSPRECHPARTNER DER WGS IM ÜBERBLICK



Jana Harnisch
Kaufmännischer Vorstand
Telefon: 03723 6292-14
E-Mail: harnisch@wg-sachsenring.de



Michael Wied
Technischer Leiter
Telefon: 03723 6292-15
E-Mail: wied@wg-sachsenring.de



Nicole Tietze
Vermietung, Marketing
Telefon: 03723 6292-19
E-Mail: tietze@wg-sachsenring.de



Antonia Lohse
Service
Telefon: 03723 6292-0
E-Mail: lohse@wg-sachsenring.de



Steffi Nentwich
Mietenbuchhaltung,
Betriebskostenabrechnung
Telefon: 03723 6292-11
E-Mail: nentwich@wg-sachsenring.de



Sylvia Fiedler
Eigentümergeverwaltung
Telefon: 03723 6292-12
E-Mail: fiedler@wg-sachsenring.de



Melanie Uhlig
Vermietung, Mitgliederwesen
Telefon: 03723 6292-13
E-Mail: uhlig@wg-sachsenring.de



Karolin Ruder
Buchhaltung, Versicherung
Telefon: 03723 6292-23
E-Mail: ruder@wg-sachsenring.de



Rainer Oehme
Prokurist, Bauleitung
Telefon: 03723 6292-0



Andreas Richter
Instandhaltung, Technik
Telefon: 03723 6292-16
E-Mail: richter@wg-sachsenring.de



Bernd Felsner
Technischer Mitarbeiter,
Aufzugswärter
Telefon: 03723 6292-24
E-Mail: felsner@wg-sachsenring.de



Riego Wramp
Service
Telefon: 0157 71748651

LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER, LIEBE MIETERINNEN, LIEBE MIETER,



vielen Dank für die rege Beteiligung an unserer Mieterumfrage in diesem Jahr. Da Ihr „Wohlfühlen“ bei uns an erster Stelle steht, ist uns Ihre Meinung sehr wichtig. Das, was Sie gerade in Ihren Händen halten, nämlich unsere neue Mieterzeitschrift, ist bereits ein Ergebnis dessen, was aus der Auswertung der Umfrage heraus entstanden ist.

Unter dem Titel „Tür an Tür“ wollen wir Ihnen gegenüber mehr Transparenz zeigen, auf Vorhaben, Veränderungen oder Sanierungen hinweisen und nicht nur durch Aushänge in den Treppenhäusern aufmerksam machen.

In der Erstausgabe unserer Mieterzeitschrift haben wir verschiedene interessante Themen rund ums Wohnen zusammengetragen, damit Sie bestens informiert sind. Ein kleiner Haushaltstipp und etwas zum Rätseln gibt es natürlich auch. Haben Sie weitere Vorschläge oder Anregungen, dann können Sie uns diese selbstverständlich gern mitteilen. Die Mieterzeitschrift wird künftig in regelmäßigen Abständen erscheinen, die zweite Ausgabe ist bereits für November geplant.

Am besten nehmen Sie sich einfach mal ein paar Minuten Zeit und schmökern in unserem Heft.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen

Jana Harnisch

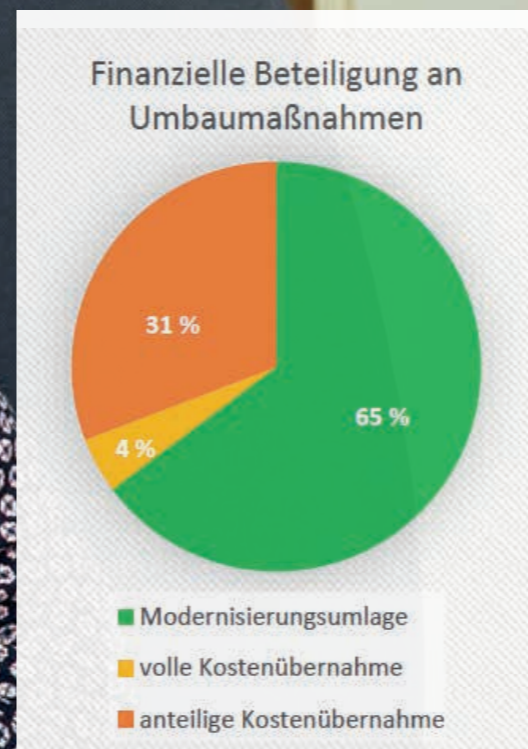
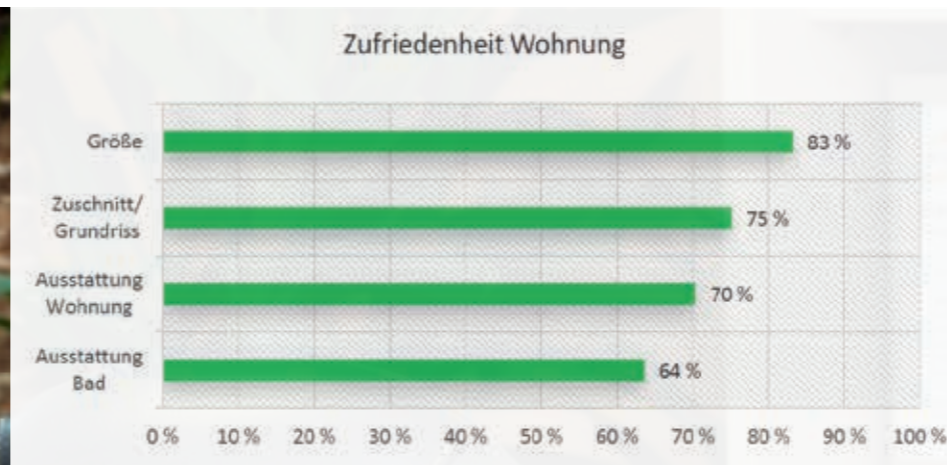
Jana Harnisch
kaufmännischer Vorstand

ERSTE MIETERUMFRAGE DER WG „SACHSENRING“ eG

„Immer wieder fragen wir uns: Fühlen Sie sich bei der WG „Sachsenring“ eG gut aufgehoben? Sind Sie zufrieden mit unserem Service, mit Ihrer Wohnung, als Mitglied der Gemeinschaft? Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder Wünsche?“, so Jana Harnisch, kaufmännischer Vorstand der Wohnungsgenossenschaft.



◀ Unsere Mitarbeiterin Fr. Lohse steht Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung



Um dies herauszufinden, führten wir Anfang des Jahres eine Mieterumfrage durch, deren Ergebnis wir in unserer ersten Mieterzeitschrift zusammenfassen möchten. Rund 60 Prozent von Ihnen haben sich die Zeit genommen, um uns ein Feedback zu geben. Dafür an alle Teilnehmer nochmals ein herzliches Dankeschön. Eine der erfreulichsten Erkenntnisse war für uns, dass 95 Prozent der Befragten die WG „Sachsenring“ eG weiterempfehlen und 92 Prozent bei einem Wohnungswechsel wieder in unserem Angebot suchen würden. Dabei spielt die gute Bewertung unserer Serviceleistungen wie Sprechzeiten, Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit eine große Rolle. Selbstverständlich haben wir aber auch alle Ihre Anregungen, Kritikpunkte und Wünsche, beispielsweise hinsichtlich der Badausstattung, des Wohnumfeldes oder des Reinigungsservice aufgenommen und hierzu ein Maßnahmenpaket geschnürt.

Im ersten Punkt der Mieterumfrage ging es um die Zufriedenheit mit der Wohnung: Mehr als Dreiviertel der Umfrageteilnehmer sind mit ihrer Wohnung zufrieden und sehen nur wenig Veränderungsbedarf. Knackpunkt hier: die Badausstattung. Nur zwei Drittel sind mit ihrem Bad zufrieden, 16 Prozent wünschen sich eine konkrete Veränderung, wie den Einbau einer Dusche oder die Anbringung von Haltegriffen.

Auch die Einschätzung des Wohnumfeldes spielte bei der Umfrage eine Rolle. 80 Prozent der Umfrageteilnehmer sind mit dem nachbarschaftlichen Umfeld zufrieden. Die größte Unzufriedenheit besteht in der Verfügbarkeit von Stellplätzen im Wohngebiet. Jana Harnisch: „Hier können wir Ihnen versichern, dass wir große Anstrengungen unternehmen, die Parkplatzsituation zu verbessern. Anfang kommenden Jahres werden unter anderem in der Fritz-Heckert-Siedlung neue Parkplätze geschaffen. Die Baugenehmigung dafür liegt bereits vor.“

Aus der Umfrage ging ebenfalls hervor, dass es Verbesserungsbedarf bei der familien- und altersgerechten Gestaltung der Wohn- und Außenanlagen gibt. Vor allem fehlt es an Spielplätzen. Geplant ist daher der Ausbau der Außenanlagen und die Erneuerung bzw. Erweiterung von Spielflächen für Kinder verschiedener Altersgruppen. Dazu

werden Gespräche mit allen Beteiligten geführt. Eine Verbesserung der altersgerechten Gestaltung wird mit dem weiteren Anbau von Aufzügen realisiert.

Im dritten Punkt der Mieterumfrage ging es um Service. Auf die Frage, was Sie mit der WG „Sachsenring“ eG in Verbindung bringen, waren die häufigsten Nennungen: guter Service, Zuverlässigkeit und freundliche Beratung. Die geringste Zufriedenheit gab es bei der Qualität der Hausreinigung. Jana Harnisch: „Hier haben wir dringenden Handlungsbedarf erkannt. Mit den Firmen, die derzeit für uns arbeiten, müssen Gespräche zur Verbesserung der Qualität geführt werden. Unser Ziel ist, schnellstmöglich einen verbesserten Reinigungsservice anzubieten. Außerdem möchten wir den Havariedienst verbessern und einen Schlüsselnottdienst außerhalb unserer Geschäftszeiten anbieten. Mehr zu diesem Punkt erfahren Sie auf den kommenden Seiten unserer Mieterzeitschrift.“

Nachdem nun alle Punkte der Umfrage ausgewertet und die Ergebnisse mit den Verantwortlichen besprochen wurden, ist folgender Maßnahmenkatalog entstanden:

- bessere Kommunikation mit den Mietern und Mitgliedern der WG „Sachsenring“ eG, unter anderem auch durch die Herausgabe einer Mieterzeitschrift
- Schaffen von neuen Parkplätzen in Abhängigkeit vom Bedarf und der Möglichkeiten im Wohngebiet
- Ausbau des Havariedienstes in Verbindung mit einem Schlüsselnottdienst
- altersgerechter Umbau mittels Einbau von Duschen/Anbau von Aufzügen (Modernisierungumlage)
- mehr Badsanierungen für Bestandsmieter über Modernisierungumlage
- bessere Qualität der Hausreinigungsdienste
- Verbesserung der Außenanlagen und Spielflächen für Kinder

Jana Harnisch: „In diesem Ergebnisüberblick können wir leider nicht auf alle Anregungen eingehen, jedoch nehmen wir jeden Hinweis sehr ernst. Wir versuchen, für jedes Anliegen eine gute Lösung zu finden.“

◀ Gern möchten wir auf Ihre Wünsche eingehen und planen künftig mehr Badsanierungen für Bestandsmieter.



▶ Auch in der Ringstraße 27 - 30 können sich die Mieter bald über Aufzüge freuen

◀ Aufzugsanbau in der Ringstraße 10 - 14



AUFZUGS-ANBAU IST IN VOLLEM GANGE

„In den zurückliegenden 15 Jahren haben wir uns mit dem Balkonanbau beschäftigt. Rund 700 Balkone wurden neu angebaut beziehungsweise vorhandene erneuert oder modernisiert. Vor zwei Jahren konnte dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden“, resümiert Prokurist und Baubetreuer Rainer Oehme. „Danach drängte sich die Frage auf: Welche Maßnahmen nehmen wir als nächstes in Angriff, um die Wohn- und Lebensverhältnisse unserer Genossenschaftsmitglieder attraktiver zu gestalten. Da wir viele Plattenbauten vom Typ IW 73 haben, bereitete uns schon seit einiger Zeit der Leerstand von Wohnungen in oberen Etagen Kopfschmerzen. Rückbau kam für uns eigentlich nicht infrage. Also suchte der Vorstand der WGS nach Lösungen, entschied sich für den Aufzugsanbau bei verschiedenen Gebäuden und erarbeitete eine Konzeption. Rückblickend gesehen, konnte so die Mieterfluktuation gestoppt werden.“ Die kostengünstigste Variante, ein Gebäude mit einem Aufzug zu versehen, ist ein Außenaufzug. Nach der kompletten Demontage der Außenwandplatten des Treppenhauses wird der Aufzugsschacht außen an der Fassade des Gebäudes angebaut. Neben dem Aufzugsschacht erhält das Treppenhaus ein durchgängiges Fensterband. Die Haltestellen des Aufzuges befinden sich im Zwischengeschoss. Über acht Treppenstufen nach oben bzw. unten gelangen die Mieter zu ihren Wohnungen. Die Aufzugskabine ist bei einer Traglast von 450 kg für sechs Personen zugelassen. Bereits 2011 starteten wir das Pilot-

projekt in der Robert-Kochstraße 28 bis e. In der vierten Etage des Hauses entstand zunächst eine Querverbindung, denn für insgesamt sechs Hauseingänge wurden nur zwei Aufzugsanlagen, inklusive barrierefreier Zugang, angebaut. Rainer Oehme: „Durch die Querverbindungen ging jedoch wertvoller Wohnraum verloren. Das wollten wir in anderen Häusern dann doch vermeiden. So mussten wir umden-

ken und neu analysieren.“ 2015 erfolgte schließlich der Anbau von zwei Aufzugsanlagen in der Sonnenstraße 22 und 31 in Hohenstein-Ernstthal. Im Jahr 2016 kamen weitere 13 Aufzüge in Hohenstein-Ernstthal in der Sonnenstraße 51 bis 54, in der Ringstraße 10 bis 14 und in Oberlungwitz, Robert-Koch-Straße 33 b bis e hinzu. Ältere Mieter können dank des neuen



◀ Am Großblock Südstraße 23 - 32 werden zehn Aufzüge angebaut

▶ WGS-Prokurist Rainer Oehme in einem neu angebauten Lift

Aufzuges nun länger in ihren Wohnungen bleiben. Auch Familien mit Kindern profitieren von der Idee. Für die, die in den oberen Stockwerken wohnen, fällt beispielsweise das einzelne und mühsame Hochtragen des Wochenendeinkaufes weg. Rainer Oehme: „Mit dem Anbau von weiteren 14 Aufzügen für rund 2,4 Millionen Euro wurde im Frühjahr dieses Jahres unser ehrgeiziges Investitionsprogramm fortgesetzt, um den Wohnwert für unsere Mieter deutlich zu verbessern. Die neuen Aufzugsanlagen entstehen am Objekt Ringstraße 27 bis 30 und am Großblock Südstraße 23 bis 32 in Hohenstein-Ernstthal. Ebenso werden die Hauseingangsbereiche inklusive der Briefkasten-, Klingel- und Rufanlagen erneuert. Der Abschluss des Gesamtprojektes Aufzugsanbau an unseren Wohngebäuden vom Typ IW 73 mit insgesamt 65 Aufzügen ist für 2020 geplant.“

RÄTSELN UND GEWINNEN

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie einen von drei OBI-Gutscheinen im Wert von jeweils 50,- Euro. Das Lösungswort senden Sie bitte bis spätestens 30.09.2017 per Postkarte an WG „Sachsenring“ eG, Ringstraße 38 – 40, 09337 Hohenstein-Ernstthal oder per E-Mail an tietze@wg-sachsenring.de (Nicht vergessen: Name und Anschrift!). Wir wünschen Ihnen viel Glück!!

den Mond betreffend	grundlegende Änderung	Donau-Zufluss in Bayern	Rundfunk-sprecher	Farbe	starkes Brett	Kopfschutz	Missfallens-äußerung	Schiffsbau-platz	Stadt in Sachsen	versteckt, ver-borgen	Währungs-code für Euro	Schauspiel-ensemble	Aktion, Handlung
				Staat in Süd-amerika		3	veraltet: Fahr-karte						
mit der Hand						Kopf-schmuck		2	menschl. Aus-strahlung (Okkult.)				
chemi-sche Ver-bindung				römi-scher Liebes-gott			Neben-fluss d. Saale					6	
	7		Sitz-streik (amerik.)		Stadt in Hessen				ugs.: Kugel-schreiber		Kurzwort: Auszu-bilden-de(r)		kleine Menge einer Substanz
Schutz-patron der Winzer		Karne-vals-ruf	Ein-mann-ruder-boot			1	See-räuber		eng be-messen, dürrig				
Schul-fach					Ver-nunft, Verstand (lat.)		Computer-anwender	4					
	5		Zaren-herr-schaft		Ostsee-bad bei Wismar				Vorn. der Schau-spielerin Hoss		Stadt auf Sizilien		amtl. Schrift-stück
vorher, früher	europ. Staat (Landes-sprache)		wörtlich ange-führte Stelle				leere Redens-art		Heilig-ge-schein (lat.)		10		
Um-stands-wort					Schulter-umhang		Kose-name des Vaters		Irland in der Landes-sprache				
			Halb-insel Ost-asien		Ausblick				das Mil-lionen-fache e. Einheit		flutet die E-Mail-Inbox		Riese im Alten Testa-ment
starkes Seil		Stadt in Japan				11	Saug-strömung		Physio-therapeut				wirklich, tat-sächlich
Wald-, Sumpf-pflanze		Nadel-loch			Kurort an der Lahn (Bad ...)		Tresor			Schiffs-steuer-hebel			
ohne Armteile (Kleidung)									Stadt und Pro-vinz in Spanien		12		
schmerz-haftes Glieder-reißen							fries. Kurzform von Gertrud			Schand-fleck			
grell, extrem, unerhört													

		8	6			3
1	3		2	7		5
		4			6	
9					3	5
	3		7		2	
5	4					6
		5		8		
6	4		3	1		7
3			9	5		

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in dem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.



VERBESSERTER SERVICE AB 1. SEPTEMBER 2017

Schlüsselnotdienst

Schnell ist es passiert: Eine kurze Gedankenlosigkeit, ein kleiner Windhauch und zack – die Tür ist zu. Der Schlüssel jedoch liegt in der Wohnung, womöglich steckt er sogar innen im Schloss. In die Wohnung wieder reinkommen? Keine Chance! Jetzt muss der Schlüsseldienst ran, der die Tür wieder öffnet. „In solch einem Fall kann während der Geschäftszeiten montags und mittwochs von 7:30 bis 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 7:30 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 7:30 bis 15:00 Uhr bei uns in der Ringstraße 38 – 40 in Hohenstein-Ernstthal unter der Nummer **03723 6292-0** angerufen werden. Wir nehmen den Fall auf und kümmern uns darum“, sagt Michael Wied, technischer Leiter bei der WG „Sachsenring“ eG. Außerhalb dieser Zeiten, wie abends oder am Wochenende, ist der Mieter jedoch gezwungen, sich selbst um einen Schlüsseldienst zu kümmern. Michael Wied: „In diesem Dienstleistungssektor sind leider viele unse-

riöse Unternehmen am Markt, die oftmals mit viel zu hohen Preisen an den Verbraucher abrechnen. Um dies zu vermeiden und damit niemand am Ende ein böses Erwachen erlebt, bieten wir jetzt eine Kooperation mit dem Schlüsseldienst KÜCHLER aus Hohenstein-Ernstthal an.“ Erreichbar ist dieser unter der Telefonnummer: **03723 42088** oder über Handy **0171 4530204** - die Notrufnummern werden in den Hauseingängen ausgehängt. „Das ist selbstverständlich nur ein Angebot an unsere Mieter. Niemand ist verpflichtet, diese Firma mit der Türöffnung zu beauftragen. Die Kosten für den Schlüsseldienst, egal ob während oder außerhalb der Geschäftszeiten trägt jeder Mieter selbst.“

Havariebereitschaft

Der Ausfall der Heizung, ein geplatzter Schlauch, der für Überschwemmung sorgt, ein verstopfter Abfluss: Auch in solchen Fällen ist schnelle Hilfe gefragt. Um diese zu gewährleisten, bietet die WG „Sachsenring“ eG außerhalb



ihrer Geschäftszeiten ihren Mietern den Service eines Havariedienstes bei Notfällen in den Bereichen Heizung/Sanitär an. Diese Aufgabe übernimmt seit Anfang September für unsere Wohngebiete in Hohenstein-Ernstthal die Firma Sell GmbH. Der einfachste und schnellste Weg eine Havarie zu melden, ist für den Mieter der Griff zum Telefon. In dringenden Notfällen sind die Dispatcher unter der Nummer **0172 9383781** (Aushang im Treppenhaus) zu erreichen. Geprüft wird zunächst, ob der geschilderte Schadensfall eine Havarie darstellt. Ist es eine Notsituation, die keinen Aufschub duldet, rückt die Firma aus, um den Schaden zu beheben. Für unsere Mieter in Oberlungwitz bleibt alles wie es ist. In Notfällen erreichen Sie hier wie gehabt die Stadtwerke Oberlungwitz unter der bekannten Rufnummer **0172 9020088**.

▲ Die Kundendienstmonteure Lutz Börnich (vorn) und Reinhard Fischer von der Firma Sell GmbH bei Überprüfungs- und Wartungsarbeiten an einer Hausanschlussstation

Da war die Tür zu! Mieterin Angela Seiler ist dankbar für die schnelle Hilfe von Klaus Bochmann, Mitarbeiter der Firma Waagenbau GmbH und WGS-Techniker Bernd Felsner





WAS SIND LEGIONELLEN?

Es stillt unseren Durst, lässt Blumen blühen, hält uns und unsere Wäsche sauber und die Industrie am Laufen: Wasser ist unser kostbarstes Gut. Doch wie sieht es mit der Qualität dieses lebenswichtigen Elementes aus?

Zum Glück wird es streng kontrolliert. „Nicht, dass unser Wasser belastet wäre, aber die Trinkwasserverordnung, die im Oktober 2012 beschlossen wurde, sieht eine regelmäßige Untersuchung vor“, sagt Jana Harnisch vom Vorstand der WG „Sachsenring“ eG. „Und das nicht ohne Grund: Jedes Jahr erkranken viele Deutsche an einer Lungenentzündung, die durch Legionellen ausgelöst wurde. Die Bakterien kommen in Wasserleitungen vor. Regelmäßige Prüfungen der Rohrsysteme können das Risiko zu erkranken verringern. Denn gefährlich werden die Legionellen, wenn sie über fein versprühtes Wasser eingeatmet werden, beispielsweise beim Duschen. Über den Wasserdampf gelangen die Bakterien dann in die Lungen und können so Infektionen auslösen. Ungefährlich ist es jedoch, belastetes Wasser zu trinken oder sich damit zu waschen. In unseren Häusern werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt.“

Entnommen werden die Proben von extra dafür beauftragten Fachleuten in den obersten Stockwerken der Wohnhäuser, am Ende der Steigleitung. 250 Milliliter Trinkwasser werden von jeder zu prüfenden Stelle benötigt. Für Legionellen wurde ein technischer Maßnahmenwert festgelegt. Erst beim Überschreiten dieses Wertes ist eine Gesundheitsgefährdung zu befürchten. Wird der Wert überschritten, müssen Maßnahmen eingeleitet werden. Bevor es dabei aber zu groß angelegten Desinfektionsaktionen kommt, reicht es meist schon aus, die Temperatur des Wassers auf 70 Grad aufzuheizen. Das vertragen die Legionellen nicht und sterben ab. Jana Harnisch: „Nach Auswertung der Proben, die in unseren Häusern entnommen wurden, besteht keine Gefährdung für die Gesundheit unserer Mieter.“

Tipps für unsere Mieter

ZWIEBEL, ZITRONE ODER QUARK: WAS NACH EINEM MÜCKENSTICH HILFT

Egal ob am Badensee, bei der Gartenparty oder abends im Schlafzimmer: An warmen Tagen und in lauen Nächten tauchen sie auf – Mücken. Stechen die kleinen Blutsauger, bleibt eine Pustel zurück, die meist quälenden Juckreiz verursacht.

Doch was lässt sich dagegen tun? Bei einem Mückenstich gilt zuallererst: nicht kratzen! Denn dabei werden noch mehr „Juckstoffe“ vom Körper ausgeschüttet. Aufgekratzte Stiche entzünden sich zudem leichter. Um den Juckreiz zu minimieren und Entzündungen zu vermeiden, muss es auch nicht immer gleich die chemische Keule sein, auch Hausmittel helfen. Eine halbe Zwiebel beispielsweise oder eine Scheibe Zitrone desinfizieren,

kühlen und beruhigen die Einstichstelle. Apfelessig lindert den Juckreiz, wenn Betroffene ihn unmittelbar nach dem Stich auf die Hautstelle geben. Das Gleiche gilt für eine Mischung aus Honig und Speisenaatron oder Johanniskrautöl. Quark wirkt entzündungshemmend. Man gibt ihn gekühlt auf eine Kompresse und legt diese auf die Wunde, solange der Quark noch feucht ist.



SPONSORING FÜR EISSCHNELLÄUFER NICO IHLE

Sein bisher größter Erfolg ist noch nicht allzu lange her. Erst im Februar diesen Jahres lief Eisschnellläufer Nico Ihle bei der Einzelstrecken-WM auf der Olympiabahn im südkoreanischen Gangneung über 500 Meter in 34,66 Sekunden zu Silber und musste sich nur dem Niederländer Jan Smeekens (34,58 Sekunden) geschlagen geben.

Damit sorgte er zugleich für die erste Medaille eines deutschen Sprinters bei den seit 1996 getragenen Einzelstrecken-Weltmeisterschaften. In Nagano und Berlin hatte er bereits die Weltcups über die kurze Sprintdistanz gewonnen, zudem wurde er im Januar EM-Dritter in Heerenveen. In Gangneung gelang ihm nun nicht nur die Saisonbestleistung, er stellte auch einen persönlichen Flachland-Rekord für die Bahnen außerhalb von Nordamerika (Calgary, Salt Lake City) auf. Doch auf den erreichten Lorbeeren ausruhen, gilt nicht. „Diese Saison ist die wichtigste überhaupt. Denn bis zu den Olympischen Winterspielen vom 9. bis 25. Februar 2018 in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang ist es nicht mehr lang hin. Da will ich in Bestform sein“, so Nico Ihle. „Und das heißt, trainieren, trainieren, trainieren, sich auf die Wettkämpfe vorbereiten, für Olympia qualifizieren.“ Und zwischendurch geht der Eisschnellläufer auch immer mal wieder auf Sponsorensuche. Denn obwohl er zur absoluten Weltspitze gehört, kann er von den Prämien und Einnahmen manch anderer Sportler und, vor al-

lem der Fußballprofis, nur träumen. Nico Ihle: „Eisschnelllauf gehört leider zu den Randsportarten im Leistungssport. Da heißt es, selbst Kontakte knüpfen.“ Seit 2014 gehört zu den Sponsoren des Eissprinters die WG „Sachsenring“. Erst vor ein paar Tagen wurde dieser Vertrag verlängert. Und so prangt auch künftig das Logo der WGS auf der linken Brustseite der Sportlerkleidung. „Die WGS ist einer meiner wichtigsten Sponsoren. Ich freue mich sehr über die Verlängerung des Vertrages“, so der sympathische Sportler. Seine wenige, zwischen Training und Vorbereitungsstress verbleibende Freizeit genießt Nico Ihle zuhause im neuen Eigenheim in Lichtenstein mit seiner Frau Anni sowie den beiden Töchtern Emma und Maxi. „Wann immer die Möglichkeit besteht, begleitet mich meine Familie auch zu Wettkämpfen. Das gibt mir innere Sicherheit und Ruhe. Wenn sie nicht dabei sind, helfen meine Glücksbringer, unter anderem eine Perlenkette, die an meinem Rucksack baumelt, und worauf die Namen meiner drei liebsten Frauen zu lesen sind“, schmunzelt er.



▲ Er ist der erfolgreichste deutsche Eisschnellläufer seit 26 Jahren. Hier beim Weltcup Sieg im japanischen Nagano 2016

▼ Vizeweltmeister Nico Ihle trainiert im Chemnitzer Eissportkomplex am Kuchwald





WGS PROMOTION-TOUR 2017

Unter dem Motto „5 x 500“ ist die WG „Sachsenring“ eG in diesem Jahr auf Promotion-Tour unterwegs. So konnten sich beim Frühlingsfest in Hohenstein-Ernstthal im April und beim Strumpffest in Oberlungwitz im Mai Mieter, Mietinteressenten und Besucher über neue Vorhaben der Wohnungsgenossenschaft informieren oder ihre Anliegen vortragen. Das Beste an der Promoti-

on-Tour ist jedoch: Die WG „Sachsenring“ eG verlost fünf Einrichtungsgutscheine im Wert von jeweils 500 Euro. Wer die ersten beiden Termine verpasst hat, muss jedoch nicht traurig sein. Auch beim Jahrmarkt in Hohenstein-Ernstthal am 23. September und beim Bauernmarkt in Oberlungwitz am 21. Oktober hat die WG „Sachsenring“ eG jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr ihren Stand aufgebaut. „Kommen

Sie vorbei und schnappen Sie sich in unserer Wirbelbox ein Los für den Hauptpreis. Mit etwas Glück gewinnen Sie auch sofort einen Sachpreis“, so Marketingverantwortliche Nicole Tietze. „Die Auslosung der Hauptpreise erfolgt Ende des Jahres zu einer Abschlussveranstaltung. Selbstverständlich werden die Gewinner benachrichtigt.“

